

**Basel 1648**

Autor(en):           Redaktion  
Quelle:                Basler Stadtbuch  
Jahr:                 1998

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/339a555e-b465-4d36-aebc-c7e6f90701a8>

**Nutzungsbedingungen**

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

## Basel 1648

1648 gelang es dem Basler Johann Rudolf Wettstein bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden, die formelle Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft vom Deutschen Reich durchzusetzen. Als grosser eidgenössischer Diplomat und als Basler Bürgermeister ist Wettstein zu einer der grossen Figuren der Basler Geschichte geworden. Franz Egger stellt Persönlichkeit und Wirken Wettsteins vor und beschreibt die Anstrengungen des Historischen Museums Basel, neben den allseits gefeierten Daten 1798 und 1848 auch das Jubiläum 1648/1998 mit Ausstellung und Publikation zu kommemorieren. Stefan Hess geht auf einen rezeptionsgeschichtlichen Aspekt ein: nicht nur eine Brücke und ein beliebter Marsch sind nach Wettstein benannt, es gibt auch ein Denkmal – allerdings erst seit 1955.

*Red.*

Bildnis Johann Rudolf Wettsteins (1594–1666) von Samuel Hofmann, dat. 1639.

